

München im Umbruch zwischen Laptop und Lederhose Der geschichtsträchtigen „Weltstadt mit Herz“ hinter die Kulissen geschaut

Bildungsurlaub



München – Stadtleben an der Isar

München ist weit mehr als Oktoberfest, Hofbräuhaus und bayerische Gemütlichkeit. Die Stadt an der Isar begeistert mit prachtvollen Kirchen, Schlössern, Museen und weltberühmten Parkanlagen – und zugleich mit einer lebendigen Alltagskultur, die zwischen Tradition und Moderne pendelt. Wer München besucht, erlebt nicht nur die sprichwörtliche „Gemütlichkeit“ in Biergärten oder die Selbstvergewisserung als „Weltstadt mit Herz“, sondern stößt auf eine facettenreiche Metropole mit vielen Gesichtern. Das vermeintliche „Millionendorf“ hat sich längst zur dynamischen Großstadt entwickelt, ohne seine unverwechselbare Mischung aus Provinzcharme und kosmopolitischer Lebensart zu verlieren.

Gleichzeitig ist München eine Stadt mit ambivalenter Vergangenheit. In der Zeit der NS-Diktatur wurde sie als „Hauptstadt der Bewegung“ zum zentralen Schauplatz für die Gründung und frühe Etablierung der NSDAP. Hier formierte sich Hitlers Machtbasis, von hier aus gingen Propaganda und Terror aus. Spuren dieser dunklen Epoche sind bis heute sichtbar und prägen die Erinnerungskultur der Stadt. München verkörpert damit auf besondere Weise die Brüche und Widersprüche deutscher Geschichte: prachtvolle Kultur und dunkle Kapitel liegen dicht nebeneinander.

Heute befindet sich München erneut im Wandel. Prognosen gehen davon aus, dass die Bevölkerung in den kommenden 15 Jahren um rund 20 Prozent wachsen wird. Weltweit agierende Konzerne wie Siemens und BMW, dazu Medienunternehmen, die IT-Branche und die Rüstungsindustrie haben hier ihre Zentren. Zugleich ist München Sitz zahlreicher Landesbehörden, Ministerien und des Bayerischen Landtags, was die Rolle als politisches und wirtschaftliches Kraftzentrum weiter stärkt. Dieser Boom hat seinen Preis: München ist die teuerste Stadt Deutschlands, Mieten und Lebenshaltungskosten steigen kontinuierlich. Die Folgen sind Gentrifizierung, Verdrängung und die Frage, wie Nachbar-

schaftskultur, soziale Vielfalt und solidarisches Miteinander in einer wachsenden Metropole erhalten bleiben können.

Unser Bildungsurlaub lädt dazu ein, diese Spannungsfelder zu erkunden und zu reflektieren. Im Fokus stehen sowohl die historischen Entwicklungen als auch die aktuellen Herausforderungen einer Stadt, die wie kaum eine andere für Wohlstand, Wandel und Widerspruch steht.

Seminar Nr.:	840526
Termin:	23.11. – 27.11.2026 Mo., 09.15 Uhr – Fr., ca. 14.30 Uhr
Ort:	München
Preis:	410,- €
Dozent:	Gerhard Rohmoser

Gerhard Rohmoser (Jhrg. 1967) ist Dipl.-Landschaftsarchitekt und Dipl.-Forstingenieur. Die Stadt München kennt er durch Studium und berufliche Tätigkeit sehr gut. Er leitet seit 2011 Seminare für das LIW.

Teilnehmendenzahl: 10-20

Leistungen: Durchführung des Seminars, Experten- und Dozentenhonoreare, ÖPNV-Transfers im Rahmen des Seminarprogramms, Eintrittsgelder, Seminarräumlichkeiten und seminarbegleitende Unterlagen, Haftpflichtversicherung

Nicht im Preis enthalten sind Anreise, Unterkunft und Verpflegung.

Das Programm

...findet in Seminarräumlichkeiten in der Münchner Innenstadt statt sowie während verschiedener Exkursionen und Führungen. In Form von Vorträgen, Gesprächen mit Fachkundigen vor Ort, gemeinsamer Gruppenarbeit und Diskussionen wird ein umfassendes Bild zu Politik, Geschichte, Kunst und Kultur Münchens vermittelt.

Seminarinhalte (Auswahl)

- Geschichte, Politik und Kultur der Stadt München
- Zivilgesellschaft und NGOs: ihr Wirken und Einfluss auf die Stadtpolitik
- Wem gehört die Stadt? Gentrifizierung und soziale Folgen
- Klima- und Umweltpolitik in München und der Region
- Münchens Gartenkunst und die Bedeutung seiner Volksparks



Exkursionen

Exkursionen führen uns zu zentralen Orten der Stadtgeschichte und Gegenwart:

- Treffen mit Vertreter:innen des größten Münchner Umweltverbands
- Gespräche mit NGOs und Künstler:innen im *Kulturpark Zängl*, einem kreativen Zukunftscampus auf ehemaligem Industriegelände
- Erkundung des Englischen Gartens und des Chinesischen Turms
- Besuche im Münchner Stadtmuseum, im NS-Dokumentationszentrum sowie an der *Denkstätte Weiße Rose*

Die Exkursionen finden überwiegend zu Fuß und mit öffentlichen Verkehrsmitteln statt. Sie erfordern eine gute körperliche Konstitution und sind teilweise in die Freizeit integriert. In Ihrer Freizeit haben Sie die Möglichkeit, die vielfältige Münchner Kunst- und Kulturszene zu erleben.



Unser Konzept

Wir möchten die Teilnehmenden miteinander ins Gespräch bringen, gemeinsame Erlebnisse schaffen und so einen lebendigen Austausch über Fragen des guten Lebens in der Stadt ermöglichen. In aktiver und kreativer Atmosphäre gestaltet das Seminar Raum für Reflexion, Diskussion und eigene Erfahrungen. Die überschaubare Gruppengröße sorgt für persönliche Begegnungen, und die inhaltliche Gestaltung orientiert sich – soweit möglich – an den Interessen der Teilnehmenden.

Organisatorisches

Transport während des Seminars/ÖPNV: Da erfahrungsgemäß einige Teilnehmende im Besitz des Deutschlandtickets sind, sind die Kosten für den ÖPNV vor Ort NICHT im Seminarpreis inkludiert. Sie können Ihr Deutschlandticket für die Fahrten vor Ort nutzen. Falls Sie nicht im Besitz eines Deutschlandtickets sind, können Sie vor Ort eine 7-Tage-Karte (IsarCard) für 22,40 € erwerben (Stand September 2025).

Übernachtung: Die Übernachtung ist nicht im Preis inbegriffen. Bitte suchen Sie sich selbst eine zu Ihren Bedürfnissen passende Unterkunft in München.

Die Seminargruppe trifft sich morgens in der Regel im Cafe am Beethovenplatz am Hotel Mariandl. Eine Unterkunft in räumlicher Nähe oder aber mit guter ÖPNV-Anbindung in Richtung Sendlinger Tor ist zu empfehlen.

Verpflegung: Bitte sorgen Sie während des Seminars selbst für Ihre Verpflegung. Der Dozent unterstützt die Gruppe im Seminar gerne bei authentischen Lokalitäten und der Seminarablauf beinhaltet ausreichend Pausenzeiten für Restaurant- oder Cafébesuche. Die Kosten für Verpflegung sind nicht im Preis enthalten.

Anreise: München ist mit dem Auto und mit der Bahn sehr gut zu erreichen. Mit dem **Fernbus** bestehen günstige Verbindungen nach München ab vielen deutschen

Städten. Wir empfehlen, unseren Fahrgemeinschaftsservice zu nutzen.



Sicherheit: Während der Exkursionen führt der Dozent ein Erste-Hilfe-Set mit. Eine Haftpflichtversicherung schützt Sie und uns im Schadensfall gegenüber Dritten. Wir empfehlen den Abschluss einer

Reiserücktrittsversicherung.

Weitere Informationen über Reiseutensilien, Anfahrtsbeschreibung, Fahrgemeinschaftslisten etc. erhalten Sie rechtzeitig vor Seminarbeginn.

Seminarzeiten: Das Seminar beginnt am Montag, den 23.11.2026 um 09.15 Uhr an einem Treffpunkt in der Münchner Innenstadt. Sollten Sie nicht in der Nähe wohnen, empfehlen wir, dass Sie bereits am Sonntag anreisen. Eine Übersicht mit den täglichen Treffpunkten und Wegbeschreibungen erhalten Sie rechtzeitig vor Seminarbeginn. Das Seminar endet am Freitag, den 27.11.2026 um ca. 14.30 Uhr am Sendlinger Tor.

Bildungsurlaub

Das Seminar dient der politischen Weiterbildung und gilt in verschiedenen Bundesländern als Bildungsurlaub/Bildungszeit anerkannt bzw. anerkennungsfähig. Bitte beachten Sie dazu unsere „Mitteilung für den Arbeitgeber“. Zur Beantragung des Seminars als Bildungsurlaub bei Ihrem Arbeitgeber reichen Sie die „Mitteilung für den Arbeitgeber“ ein. Bei Problemen mit der Beantragung des Seminars als Bildungsurlaub wenden Sie sich bitte an uns. Sie können auch an diesem Seminar teilnehmen, wenn Sie Ihren Tarifurlaub in Anspruch nehmen.